

Konsequente Nachfolge

Was bedeutet Nachfolge nicht ?

Eine Religion gefunden zu haben (*auch nicht die christliche Religion*)
und sich den Himmel durch guten frommen Wandel zu verdienen.

Alle Gesetze der Bibel zu kennen und einzuhalten, um nicht zu sündigen.

Keinen Anstoß zu erregen.

Aufopfernde soziale Arbeit zu leisten.

Methoden für Evangelisation und Gemeindeerneuerung zu entwickeln.

Schmähung und Verfolgung aushalten.

Sich selbst kasteien.

Beten und fasten um hartnäckige Dämonen austreiben zu können.

Geistliche Erkenntnisse zu sammeln.

Herrliche Anbetung - und Lobpreiszeiten zu haben.

Nach Höherem streben.

Ein guter Christ zu sein.

==> Alles gut und nett und nicht falsch - aber das macht echte Nachfolge nicht aus !

Nachfolge ist:

Jesus und Gott von ganzem Verstand und ganzem Herzen lieben
und in deren Nähe sein -
und aus dieser Liebesbeziehung heraus alles Denken und Handeln ableiten.

Mein Leben rückwirkend, derzeit und zukünftig vertrauensvoll in Jesu Hände zu legen
und ich deswegen ganz gelassen unter seinem Schutz und Führung bin und so lebe.

Mir ist alles erlaubt und ich habe die Freiheit alles zu tun.

Dieses oder Jenes tue, weil ich Jesus eine Freude machen will.

Dieses oder Jenes nicht tue, nicht sündige, weil ich Jesus nicht weh tun will,
ihn nicht enttäuschen will - nicht noch mehr Nägel in ihn einschlagen will.

Den Menschen begegne wie Jesus es tat.

Ich die Ehre Gottes nicht beschmutze, nicht heimlich, nicht öffentlich,
nicht vor der sichtbaren und unsichtbaren Welt. Gott ist heilig.

Ich zu SEINER Ehre und Verherrlichung lebe
und Anbetung mein permanenter Lebensstil ist.

Ich mit IHM im Einklang bin.

==> alles alles Andere folgt hieraus !!

Lasst Dir von Niemandem was Anderes einreden.
Glaube nicht an ihre Predigten, an ihre Theologie, ihre Regeln etc...

*Zur Zeit sind die Christen in Deutschland, soweit ich sie kenne, nahezu ohne Präsenz,
ohne nennenswerten Einfluss, ohne Durchblick, ohne Vollmacht
=> ohne Bedeutung für unsere Welt.*

Sie sind weder Salz der Erde noch Licht der Welt.

Nimm sie Dir nicht zum Vorbild.

Jesus möchte mit seinen Jünger/innen viel mehr (er)leben.

Ich denke unsere Jüngerschaftsschule ist der beste Ort alles zu lernen.